

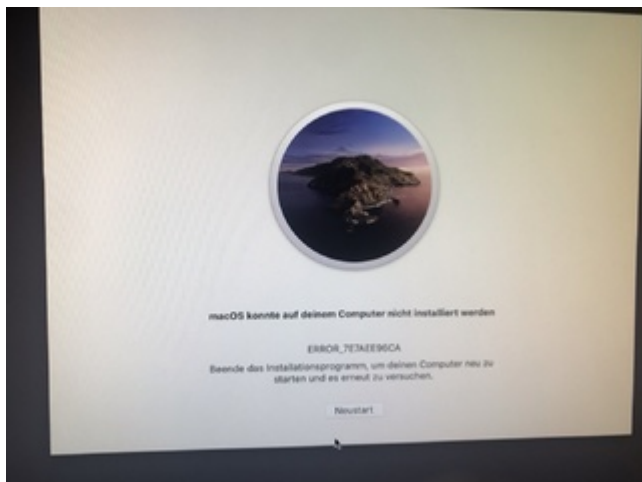
Erledigt

Versteckte virtuelle Verzeichnisse von Catalina entfernen

Beitrag von „Arkturus“ vom 20. November 2019, 17:37

ich hatte leider vor kurzem mein produktives Mojave auf Catalina umgestellt. Den Downgrade hatte ich via boot aus dem Recovery von CT und Wiederherstellung aus Time Machine realisiert, was unkompliziert funktioniert hat. Schon danach war mir aufgefallen, dass natürlich nur die macOS Partition mit der Mojave Installation wiederhergestellt wurde, die Recovery blieb auf CT. Dabei hatte ich das Datenvolume im FDP des Installer gelöscht. Das Systemvolume wird ja vor Wiederherstellung mit Time Machine gelöscht.

Erst jetzt merke ich, das da noch mehr übrig geblieben ist. Ich habe Catalina im softwareupdate auf --ignore gesetzt. Das klappt auch. Wenn ich aber unter Mojave das letzte Sicherheitsupdate zu 10.14.6 einspielen will, wird ein Installer für CT erstellt, der aber nicht arbeitsfähig ist.



Keine Chance das loszuwerden. Wenn ich den Installer im Rootverzeichnis lösche, den Papierkorb lehre, ist das Teil nach der nächsten Prüfung auf Updates wieder da.



Mir wird zwar das Sicherheitsupdate angezeigt, aber ohne Download geht es zum Neustart und das ganze geht von vorne los.

Kann ich die verbliebenen Fragmente von CT mit einen Terminalbefehl loswerden, oder muss ich die ganze ssd komplett löschen?